Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Solartechnikerin
Solartechniker

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 3.930,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

SolartechnikerInnen planen und optimieren Solaranlagen, wie z.B. Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren. Dabei erstellen sie beispielsweise detaillierte technische Pläne für die optimale Positionierung und Ausrichtung der Anlagen und bestimmen die Auswahl der erforderlichen Bauteile und Komponenten. Zudem forschen sie an der Entwicklung neuer Technologien, mit denen die Effizienz von Solarzellen optimiert werden kann.
Weiters bewerten SolartechnikerInnen die tatsächliche Leistung von Solaranlagen und identifizieren Verbesserungspotenziale. Dafür untersuchen sie beispielsweise den Energiefluss in Solaranlagen, um Fehler zu erkennen und die Systemleistung zu optimieren. Zudem überprüfen sie, ob die Solaranlagen den geltenden Normen und Qualitätsstandards entsprechen. Zudem sind sie auch für die Schulung des Fachpersonals im Bereich Solartechnik zuständig.
Ein weiterer Aufgabenbereich von SolartechnikerInnen ist die Planung und Koordinierung von Projekten im Bereich Solarenergie. Dabei bewerten sie den Einsatz von Solarenergie aus technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht und koordinieren die Umsetzung von Projekten. Sie planen den Personal- und Materialeinsatz, erstellen Zeitpläne und führen regelmäßige Qualitätskontrollen durch.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Solaranlagen planen und optimieren
- Leistung von Solaranlagen analysieren
- Verbesserungspotenziale aufzeigen
- Energiefluss überprüfen
- Einhaltung von Normen kontrollieren
- An neuen Materialien forschen
- Solarenergieprojekte koordinieren

SIEHE AUCH

- EnergietechnikerIn (UNI/FH/PH)
- EnergietechnikerIn für erneuerbare Energien (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Freude am Beraten
- Führungsfähigkeit
- Innovationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Gewerbe- und Industriebetriebe, die Solarmodule und -systeme herstellen und vertreiben
- Betriebe für Maschinen- und Anlagenbau mit Schwerpunkt Solartechnik
- Energieversorgungsunternehmen
- Konstruktions- und Ingenieurbüros
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen

AUSSICHTEN

In Zeiten des Klimawandels spielen erneuerbare Energien eine wichtige Rolle. Elektrische Energietechnik gilt als Schlüsseltechnologie der Zukunft. Neben Wasserkraft und Windenergie werden zunehmend Biomasse, Erdwärme und Sonne zur Stromerzeugung verwendet. In diesem Zusammenhang kommt den technologischen Bereichen Solarthermie und Photovoltaik als ressourcenschonende und nachhaltige Arten der Wärme- bzw. Stromerzeugung eine zentrale Bedeutung zu. Die Verbreitung von Solaranlagen hat in Österreich in letzten Jahren deutlich zugenommen, sodass SolartechnikerInnen auch weiterhin mit guten Berufsaussichten rechnen können.

AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium an einer Fachhochschule oder Universität, z.B. im Bereich Energietechnik. Wichtige Ausbildungsinhalte sind zum Beispiel Mechanik, Maschinenbau, thermische Prozesse, Brennstofftechnik, Umweltschutz und Elektrotechnik. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.
Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.
Dieser Beruf kann auch auf schulischem Niveau erlernt werden, siehe den Beruf SolartechnikerIn (Mittlere/Höhere Schulen).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Fachhochschulstudium Nachhaltige Energiesysteme (MSc) (Masterstudium (FH))

Hochschule Burgenland - Standort Pinkafeld
Adresse: 7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21
Webseite: https://hochschule-burgenland.at/

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement (MSc) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Wiener Neustadt - Campus Wieselburg
Adresse: 3250 Wieselburg, Zeiselgraben 4, Marketing & Sustainable Innovation
Webseite: https://wieselburg.fhwn.ac.at

Vorarlberg

Fachhochschulstudium Energietechnik und Energiewirtschaft (MSc) (auslaufend) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Vorarlberg - University of Applied Sciences
Adresse: 6850 Dornbirn, Hochschulstraße 1
Webseite: https://www.fhv.at/

Fachhochschulstudium Nachhaltige Energiesysteme (MSc) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Vorarlberg - University of Applied Sciences
Adresse: 6850 Dornbirn, Hochschulstraße 1
Webseite: https://www.fhv.at/

Wien

Fachhochschulstudium Erneuerbare Energien (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Technikum Wien
Adresse: 1200 Wien, Höchstädtplatz 5
Webseite: https://www.technikum-wien.at/

Fachhochschulstudium Erneuerbare Energien (MSc) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Technikum Wien
Adresse: 1200 Wien, Höchstädtplatz 5
Webseite: https://www.technikum-wien.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Gebäudetechnik, Intelligente Energiesysteme, Energy Innovation, Smart Building, Umwelt- und Verfahrenstechnik oder Erneuerbare Energien.
Auch beim Photovoltaic Austria Verband können verschiedene Veranstaltungen und Kurse zum Thema Photovoltaik besucht werden.
Zudem bietet die Klimaschutzinitiative klimaaktiv verschiedene Weiterbildungen an, z.B. im Bereich Energiemanagement.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätsmanagement oder Zeitmanagement.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Leitungsfunktionen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)", "Heizungstechnik; Lüftungstechnik (verbundenes Handwerk)" und "Gas- und Sanitärtechnik" sowie im Rahmen des Rechtskraftgewerbes "Elektrotechnik" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbehörde.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.
Die Ablegung der Ziviltechnikerprüfung ermöglicht eine selbstständige Tätigkeit als ZiviltechnikerIn (IngenieurkonsulentIn). Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 3.930,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 23.08.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!